



Zusammenarbeit von Seniorenvertretungen und organisiertem Sport auf kommunaler Ebene

Bewegt ÄLTER werden im Quartier

Bewegung und sportliche Aktivität tragen entscheidend dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren lange selbstbestimmt in ihrem vertrauten, heimischen Umfeld, dem Quartier, leben können.

Die Landesseniorenvertretung NRW (LSV) und der Landessportbund NRW (LSB) haben ihre erfolgreiche Kooperation um das Projekt „Bewegt ÄLTER werden im Quartier!“ erweitert.

Im Fokus steht dabei die Zusammenarbeit von Seniorenvertretungen und organisiertem Sport auf kommunaler Ebene. Die Partner sollen bei der Entwicklung und Umsetzung von wohnortnahen, altengerechten sportlichen und außersportlichen Angeboten für ältere und hochaltrige Menschen im Quartier kooperieren. Ein Quartier kann ein Dorf, ein Stadtteil oder Stadtbezirk sein. Erster Ansprechpartner für die Seniorenvertretungen sind die NRW-weit 54 Stadt- und Kreissportbünde. Diese sind die sportpolitische und sportfachliche Interessenvertretung des organisierten Sports auf kommu-



Sport und Bewegung sind gut für die Gesundheit bis ins hohe Alter.

Foto: Andrea Bowinkelmann

naler Ebene. Als Dienstleister für die Sportvereine bringen sie diese mit Netzwerkpartnern zusammen.

Kooperations-Börse

Der Stadtsportbund (SSB) Bochum veranstaltet seit 2014 einmal jährlich die „Kooperationsbörse Senioreneinrichtung & Sportverein“. Dort können Vereine, Senioreneinrichtungen und die sechs Bochumer Seniorenbüros Kontakte knüpfen bzw. Kooperationspartner finden. Mittlerweile gibt es in vielen Stadtteilen eine enge Zusammenarbeit der Seniorenbüros mit Sportvereinen. So haben der TV Wattenscheid 01 und BSC 21 Wattenscheid in Abstimmung mit dem Seniorenbüro das Bewegungsangebot „Mobil und Fit bleiben“ für Menschen 70+ ins Leben gerufen. Das Seniorenbüro Bochum-Süd hat gemeinsam mit dem TV Bochum-Brenschede das präventive Bewegungsangebot „Fit bis ins hohe Alter“ entwickelt.

Auch der Kreissportbund (KSB) Ennepe-Ruhr berichtet Erfreuliches: Im Sommer 2016 haben die Seniorenvertretung Witten und die DJK Blau-Weiß Annen mit weiteren Partnern den Bau einer frei nutzbaren Boulebahn realisiert. Seitdem hat sich der Bouleplatz zum Treffpunkt im Quartier entwickelt. Lothar Winkler, Sprecher der Seniorenvertretung Witten: „Die Zusammenarbeit war sehr offen und vertrauensvoll. Es wäre schön, wenn wir gemeinsam weitere Projekte auf den Weg bringen.“

Der Kreissportbund Oberbergischer Kreis veranstaltet am 27. Au-



Projektbetreuer und Autor Dirk Schröter (l.) mit Dr. Helmut Freund, LSV-Vorstandsmitglied und Vertreter in der Steuerungsgruppe „Bewegt ÄLTER werden im Quartier!“

gust gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und dem Stadtsportverband Radevormwald den 1. Seniorensporttag in Radevormwald mit einem bunten Bewegungs- und Sportangebot mit dem Schwerpunkt 55+.

Ein Beispiel für die Bewerbung von Sportangeboten bietet Witten: Auf der Homepage der Seniorenvertretung findet man eine Übersicht der Sportmöglichkeiten für Senioren in den Sportvereinen.

Hier gibt es Unterstützung

Wenn Sie auch Bewegungs- und Sportangebote für ältere Menschen in Kooperation entstehen lassen möchten, wenden Sie sich an Ihren Stadt- oder Kreissportbund bzw. an Dirk Schröter (Tel. 02137 – 103 – 923), der im Auftrag des LSB-Referates Generationen/Breitensport die Zusammenarbeit mit der LSV im Rahmen von „Bewegt Älter werden im Quartier!“ betreut.

Dirk Schröter